

Gasexplosion in Memmingen: 17-Jähriger stirbt, mehrere verletzt!

Bei einer Gasexplosion in Memmingen starb ein 17-Jähriger. Durch fehlende Wartung kam es zu einem Rohrleck, das die Explosion verursachte.

Kalker Feld, 87700 Memmingen, Deutschland - Am 26. Juli 2024 kam es gegen 17:20 Uhr in einem Reiheneckhaus am Kalker Feld in Memmingen, Bayern, zu einer dramatischen Explosion, die eine Tragödie zur Folge hatte. Ein 17-Jähriger aus einem angrenzenden Reihenhaus verlor sein Leben, während vier Anwohner sowie drei Feuerwehrangehörige leicht verletzt wurden. Der Sachschaden wird auf rund 5.000.000 Euro geschätzt. **Fireworld.at** berichtet, dass die Ermittlungen der Kriminalpolizeiinspektion Memmingen inzwischen abgeschlossen sind und das Gutachten seit Mai 2025 vorliegt.

Die Experten fanden heraus, dass die Explosion durch eine Gasleckage an der Heizungsanlage verursacht wurde. Eine Rohrleckage war dafür verantwortlich, dass sich ein explosives Gas-Luft-Gemisch im Kellergeschoss bildete. alarmierende Erkenntnisse deuten darauf hin, dass die Heizungsanlage in den vergangenen Jahren nicht gewartet wurde und es zudem keine Feuerstättenschau durch den Kaminkehrer seit mehreren Jahren gab. Es gibt keine Anhaltspunkte für eine vorsätzliche Herbeiführung der Explosion, jedoch wurde ein Verfahren wegen des Anfangsverdachts der fahrlässigen Tötung durch Unterlassen eingeleitet.

Sicherheitsvorschriften zur Vermeidung von Gasexplosionen

Die Tragödie in Memmingen wirft wieder einmal ein Licht auf die Bedeutung gesetzlicher Vorschriften und Sicherheitsstandards zur Vermeidung von Gasexplosionen. **Sanitaer-express.berlin** hebt hervor, dass die Planung, Installation und Wartung von Gasinstallationen entscheidend sind, um die Sicherheit zu gewährleisten. Wesentliche Vorschriften wie die **DIN-Normen** und die **Technischen Regeln für Gasinstallationen (TRGI)** definieren die Anforderungen an Materialien und Wartung von Gasleitungen. Auch die **Europäischen Normen (EN)**, insbesondere EN 1775, legen klare Standards fest.

Die Einhaltung dieser Vorschriften ist unerlässlich, um Risiken zu minimieren. Insbesondere müssen Gasinstallationen und -geräte regelmäßig von zertifizierten Fachleuten geprüft und gewartet werden, um potenziellen Gefahren vorzubeugen. Eine der häufigsten Ursachen für Gasexplosionen ist mangelnde Wartung und unzureichende Sicherheitskontrollen, wie sie im aktuellen Fall zu beobachten waren.

Das Unglück in Memmingen verdeutlicht die dringende Notwendigkeit, die Sicherheit von Gasinstallationen ernst zu nehmen und notwendig gewordene Wartungsarbeiten und Kontrollen durchzuführen, um derartige Vorfälle in Zukunft zu verhindern.

Details	
Ort	Kalker Feld, 87700 Memmingen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.sanitaer-express.berlin

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at